

Hinweise zum „Antrag auf Zulassung zur Prüfung“

Auf den nachfolgenden beiden Seiten finden Sie den Antrag als elektronisches PDF-Formular. (diese Seite gehört nicht zum Antrag)

Sie können den Antrag am PC ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. Alternativ können Sie den Antrag auch gut leserlich in Blockschrift ausfüllen.

Achten Sie beim Ausdruck bitte darauf, dass dieser Antrag zwei Seiten hat.

Drucken Sie den Antrag auf EIN DIN A4-BLATT mit Vorder- und Rückseite aus.

Entweder im Duplexdruck-Verfahren oder zunächst Seite 1 ausdrucken, Blatt erneut in den Drucker legen und auf der Rückseite Seite 2 ausdrucken.

Dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung sind beizufügen:

- Das ausgedruckte und unterschriebene Antragsformular selbst
- Ärztliches Zeugnis für Sportbootführerscheinbewerber gemäß Vordruck
- Lichtbild (38 x 45 mm, im Halbprofil, ohne Kopfbedeckung, nicht älter als 12 Monate)
- Gültiger Kfz-Führerschein (Kopie) oder polizeiliches Führungszeugnis für Behörden nach Muster 0 // Verzicht auf beides bei Minderjährigen

Sämtliche Unterlagen sowie die Prüfungsgebühr plus ggf. Nebenkosten müssen spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss eingegangen sein.

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung-See

SBF-See-Nr.



An den Prüfungsausschuss (PA):

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____
 Straße: _____
 PLZ/Wohnort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

*Bitte in Block- oder
Maschinenschrift
ausfüllen*

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt. Nichtzutreffendes ist gestrichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Prüfung ein Identitätsnachweis vorzulegen ist.

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß § 5 Absatz 1 der Sportbootführerscheinverordnung-See vom 19. März 2003 (BGBl. I 2003 S. 367).

Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- ein Lichtbild (38 mm x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung);
- ein ärztliches Zeugnis nach dem Muster der Anlage 3;
- die Fotokopie eines gültigen amtlichen Kraftfahrzeug-Führerscheins, wenn spätestens bei der Prüfung der Kfz-Führerschein vorgelegt wird, anderenfalls eine beglaubigte Fotokopie (nicht älter als 6 Monate) oder auf Verlangen ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) bei Bewerbern über 18 Jahren. Bei Bewerbern über 18 Jahren, die keinen amtlichen Kfz-Führerschein vorlegen können, ein Führungszeugnis für Behörden nach §§ 31, 30 Absatz 5 (0) BZRG (nicht älter als 6 Monate);
- soweit erteilt, eine Fotokopie des amtlichen Sportbootführerscheins-Binnen; am Prüfungstag lege ich vor Beginn der Prüfung den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen im Original vor;
- gegebenenfalls eine ärztliche Bescheinigung einer Legasthenie oder zur Glaubhaftmachung nicht ausreichender Deutschkenntnisse geeignete Unterlagen, wie Atteste, ärztliche Bescheinigungen, Schulzeugnisse oder Gutachten;

- Ich beantrage, die theoretische Prüfung mündlich abzulegen.
- Unterlagen zur Glaubhaftmachung nicht ausreichender Sprachkenntnisse füge ich bei.
- Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen.
- Ich habe am beim Prüfungsausschuss an einer Prüfung teilgenommen, bei der ich
 - den theoretischen Teil bestanden habe
 - den praktischen Teil bestanden habe
 - keinen Teil bestanden habe.
- Ein Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist noch nicht durch einen schriftlichen Bescheid abgelehnt worden.
- Ein Motorboot-/Sportbootführerschein ist mir nicht entzogen worden.
- Der Prüfungstermin wurde mir bereits mitgeteilt. Auf eine weitere Einladung verzichte ich.
- Ich bitte um schriftliche/mündliche Einladung zu einem Prüfungstermin ab
- Von den Hinweisen auf der Rückseite habe ich Kenntnis genommen.

Die Unterlagen nach Ziffern 1, 2, 3 dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Das ärztliche Zeugnis nach Ziffer 2. kann durch einen Sportbootführerschein-Binnen ersetzt werden, wenn dieser durch Prüfung erworben wurde und nicht älter als 12 Monate ist.

Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den amtlichen Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuss des DMV/DSV für den amtlichen Sportbootführerschein gestellt.

Ort Datum
Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen!

Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzlichen Vertreter)

Gebühren:	Auflagen:	
Betrag _____ Datum _____		erteilt am: _____
Betrag _____ Datum _____		

- Mir ist bekannt, dass die Prüfungsunterlagen mindestens zwei Wochen vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt erst dann, wenn die vorstehenden Unterlagen vollständig vorliegen. Die Bank- oder Postscheckquittung über eingezahlte Prüfungsgebühren bringe ich zur Prüfung mit.
- Sollte ich zum festgesetzten Termin nicht erscheinen, werden zusätzlich zur Prüfungsgebühr anteilige Reisekosten und anteilige Auslagen, die den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und dem Ausschuss selbst entstanden sind, erhoben und von mir entrichtet.
- Falls ich trotz erneuter Einladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Fall beträgt die Gebühr 3/4 der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt.
- Mir ist bekannt, dass die Prüfung bei Nichtbestehen frühestens nach Ablauf von einem Monat wiederholt werden kann.
Mir ist weiterhin bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrdirektion Nordwest entzogen werden kann.

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen!

Prüfungsergebnis

a) Schriftliche Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden
 Befreit

b) Mündliche Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer WSD Beisitzer

c) Praktische Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden

Gesamtergebnis: Die Prüfung ist bestanden / Die Prüfung ist nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer WSD Beisitzer

Alle Entscheidungen über das Verfahren der Durchführung der Prüfung wurden einstimmig getroffen Ja Nein

Prüfungsergebnis Wiederholungsprüfung

a) Schriftliche Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden
 Befreit

b) Mündliche Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer WSD Beisitzer

c) Praktische Prüfung am _____ Bewertung _____ Bestanden
 Nicht bestanden

Gesamtergebnis: Die Wiederholungsprüfung ist bestanden / Die Wiederholungsprüfung ist nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer WSD Beisitzer

Alle Entscheidungen über das Verfahren der Durchführung der Prüfung wurden einstimmig getroffen Ja Nein